

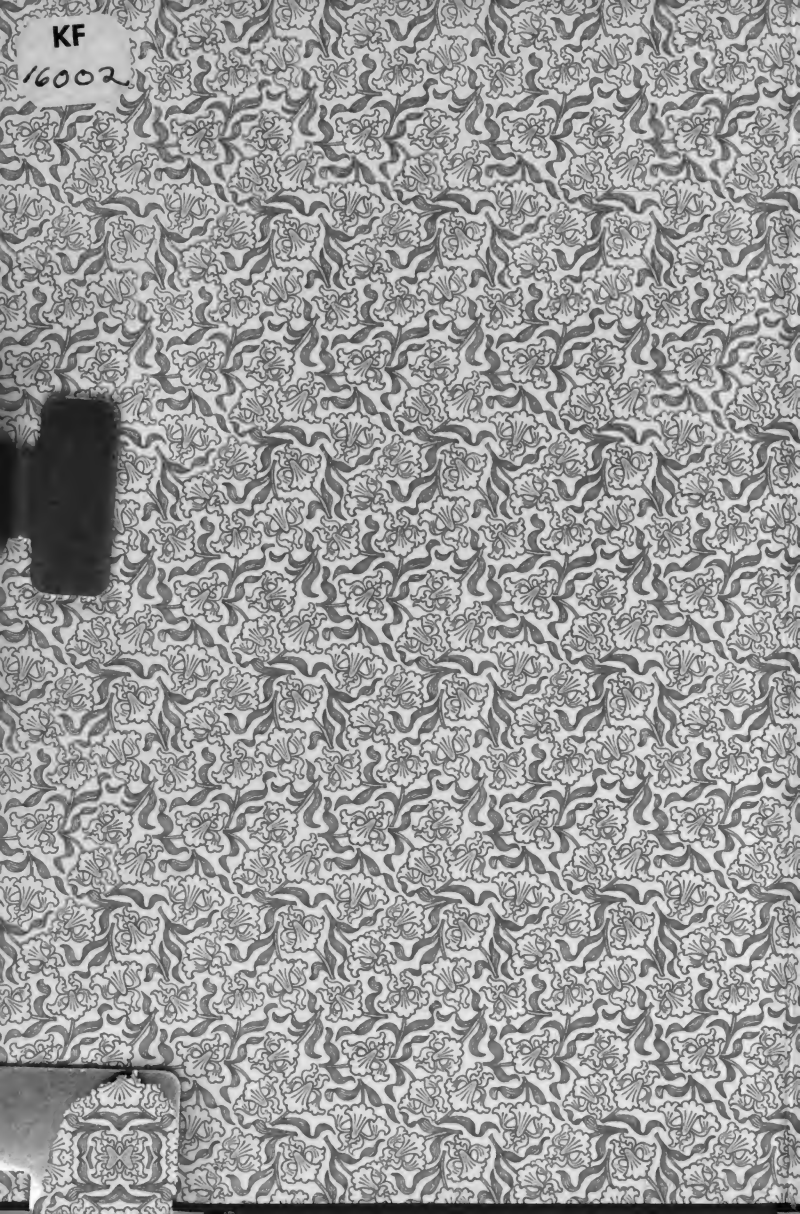


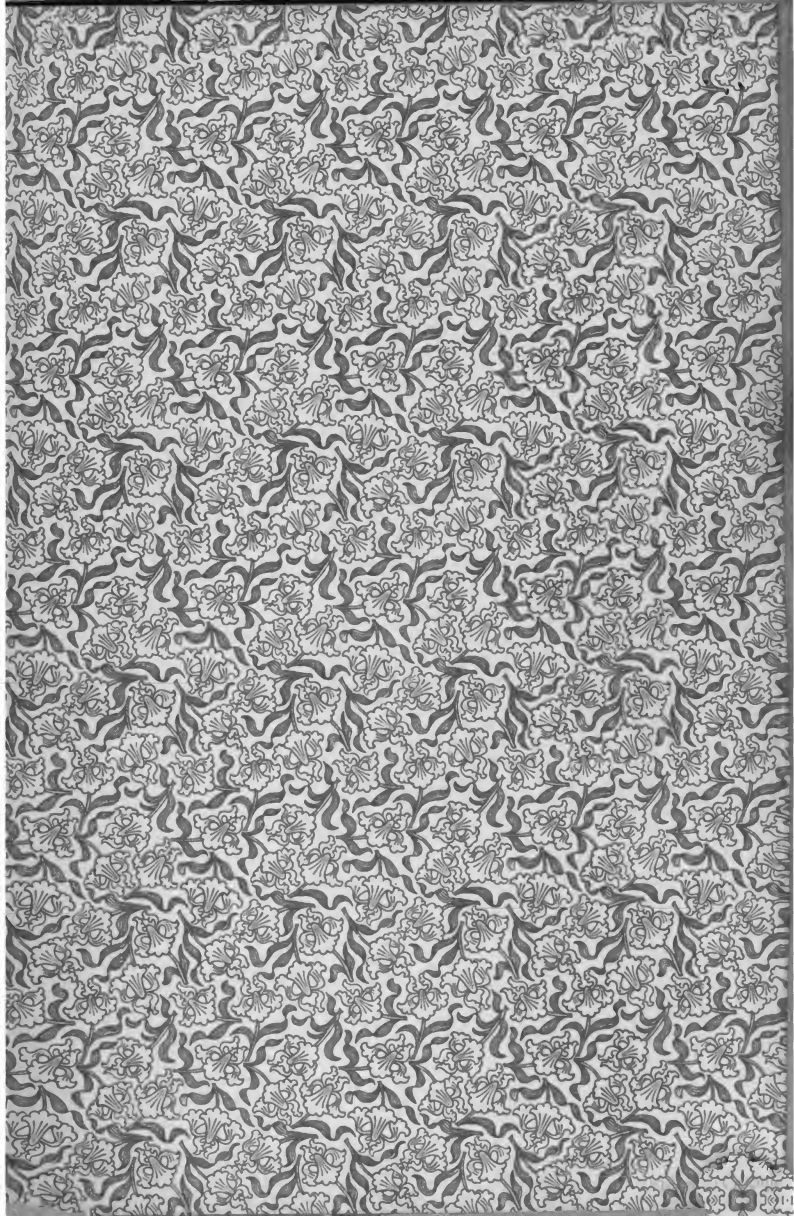
*Theater-memorial der Vereinigten
Stadttheater zu Frankfurt am Main, 1902*

Georg Hartwig

KF

16002





Theater-Memorial

der

vereinigten Stadttheater
zu Frankfurt am Main

1902.

Von

Georg Hartwig.



Frankfurt a. M.

Verlag von Carl Elsiepen

1902.

*Herrn Dr. Hermann Gersdorff
Freundschaftsbuch
Frankfurt im Juni 1930.*



Alle Rechte vorbehalten.





Alexander Barthel †

Heldendarsteller, geb. 18. Mai 1860 zu Braunschweig, gest. in Frankfurt a.M.
19. November 1901.

Unerwartet traf uns die Trauerbotschaft — Alexander Barthel ist gestorben! Ein langwieriges Leberleiden hat den im blühendsten Mannesalter stehenden Künstler allzufrüh in die Ewigkeit abgerufen.

Die Bühne verliert in ihm einen ihrer hervorragendsten und vornehmsten Interpreten deutscher Schauspielkunst. Seine Künstlerlaufbahn war eine glückliche. Er entwickelte sich in seiner Darstellungskunst bei den Meinungen, denen er mehrere Jahre angehörte (war Inhaber der herzogl. Meining. gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft und des Verdienstkreuzes für Kunst und Wissenschaft); war dann am Stadttheater in Leipzig und am Deutschen Theater in Berlin thätig. Dem Schauspielhaus zu Frankfurt a/M. gehörte er seit 1892 an und hat hier eine grosse Anzahl hervorragender Rollen verkörpert, u. A. Fiesco, Marc Anton, Jaronir, Romeo etc.

Reizvoll war seine Erscheinung, vornehm sein Spiel; ein bescheiden liebenswürdiger Mensch, ein ausgezeichnete Darsteller.

Sein letztes Auftreten fand am 23. August 1901 statt, am Abschiedsabend Irene Triesch's, den er so mit ihr theilte. —

Auf dem Frankfurter Friedhof ist Alexander Barthel zur letzten Ruhe gebettet. Möge ihm die Erde leicht sein. Sein Andenken wird in den Herzen Aller fortleben. — Auf ewig unvergesslich! —





Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Alexander Barthel †

gestorben am 19. November 1901 zu Frankfurt a. M.
Inhaber der Herzogl. Meining. gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft
und des Verdienstkreuzes für Kunst und Wissenschaft.



Emil Claar, Ritter h. O.,

Intendant des Schauspiels zu Frankfurt a/M., wurde am 7. October 1843 zu Lemberg als Sohn des k. k. Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. jur. M. Claar geboren. Nachdem er das Gymnasium absolvirt, war er ursprünglich dazu bestimmt, Medizin zu studiren, wandte sich jedoch dem Schauspielerberufe zu und begann seine künstlerische Laufbahn am k. k. Hofburgtheater in Wien unter der Direction von Heinrich Laube. Nach weiterer Thätigkeit an mehreren österreichischen Bühnen folgte er dem Ruf an das Königl. Schauspielhaus in Berlin, war dann am Stadttheater in Leipzig mehrere Jahre thätig. Im Jahre 1880 ging er als Darsteller und Regisseur ans Hoftheater nach Weimar, war dann 2 Jahre als Ober-Regisseur am Deutschen Landestheater in Prag und übernahm nachdem die Direction des Residenz-Theaters in Berlin, wo er sich durch feinsinnige Inszenirung französischer Stücke vortheilhaft bekannt machte und bis 1879 blieb. Dann wurde er zum Intendanten der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a/M. gewählt, welche oberste künstlerische Leitung er bis zum Herbst 1900 führte.

Die Frankfurter Bühne verdankt ihr Emporblühen wohl in erster Linie Emil Claar. Er hat es während seines 22jährigen Wirkens durch seine kunstsinnige Leitung und unermüdliche Thatkraft verstanden, Oper und Schauspiel auf ihre jetzige Höhe zu bringen. Am 1. November 1900 übernahm Intendant Emil Claar nach vorausgegangener Separation die oberste künstlerische Leitung des Schauspiels.

Emil Claar war auch literarisch thätig. Er hat mehrere Bände Gedichte herausgegeben, die von einem unzweifelhaften Sinn für schöne Formen und schwungvolle Gedanken Zeugniß ablegen. Von seinen dramatischen Arbeiten verdient „Simson und Delila“ und „Shelley“ die meiste Beachtung.





Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Emil Claar

Intendant des Schauspiels, Ritter hoher Orden

d. Kgl. Pr. R. Adlerord. u. d. Kgl. Pr. Kronen-Ord., Offizier d. Kgl. Sächs. Albr.-Ord.,
 Ritter d. Oesterr. Kais. Ord. d. eis. Krone, d. Kgl. Württ. Kr. Ord., d. Braunsch. Ord.
 Heinr. d. Löw., d. Grossherz. Hess. Ord. Philipp d. Gr. I. Cl., d. Grossherz. Meckl.
 Greifenord., d. Grossherz. Meckl. Ord. d. Wend. Kr., d. Herz. Sächs.-Mein. Hausord.,
 d. Herz. Anh. Ord. Albr. d. Bären, d. Sächs. Ernest. Hausord., d. Venez. Bolivars-Ord.
 u. Inh. d. Verdienstkr. d. Herz. Sächs. Ernest. Hausord.



Paul Jensen, Comthur u. Ritter pp.,

Intendant der Oper zu Frankfurt a/M., wurde am 20. März 1850 in Königsberg i/Pr. geboren, begann seine künstlerische Thätigkeit u. A. als Schauspieler am Thalia-Theater zu Hamburg unter der Aera von Chèri Maurice, widmete sich später der Oper, wo er als Baritonist längere Jahre dem Dresdener Hoftheater angehörte. Nachdem als Opernregisseur mehrere Jahre thätig, wurde er im Jahre 1894 in Anerkennung hervorragender Verdienste um die Oper zu Dresden vom König von Sachsen ausgezeichnet und ihm mit dem Titel eines Directionsrats unter seinem Chef, des Intendanten Grafen Seebach, die künstlerische Leitung und die technische Verwaltung der Dresdener Hoftheater übertragen, welche verantwortungsvolle und einflussreiche Stellung er bis 1900 inne hatte.

Seit 1. November 1900 ist Paul Jensen-Intendant der Oper zu Frankfurt a/M.





Original vom Photograph. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

Paul Jensen

Intendant der Oper.

Kgl. Sächs. Directionsrat, Comthur und Ritter hoher Orden.



* VAN BOSCH *

Königl. Hofphotograph.

Goldene Medaillen,
Ehrendiplom.

Frankfurt a. Main. Kaiserstr. 34.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

August Heerdt

Rendant der vereinigten Stadttheater.



Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

E. F. W. Schmidt
I. Buchhalter.



Original vom Phot. Atelier, E. Blum. Frankfurt a. M.

Heinr. Schmidt
Inspector des Opernhauses.



Original vom Phot. Atelier E. Blum, Frankfurt a. M.

Anton Müller
Registrar.



Original vom Phot. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

Carl Bömlý
Intendantur-Secretär der Oper.



Original vom Photogr. Atelier A. Maas.

Adam Strohecker-Rühl

Kassirer im Opernhaus.

Inh. der Kriegsdenkm. 1870/71.



Original vom Phot. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

August Hoff
Kassirer im Opernhaus.



Original vom Phot. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

Theodor Straub
Inspector des Schauspielhauses.



Original v. Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Willy Wertheim
Intendanz-Secretär.



Original vom Phot. Atelier Samson & Co.

Carl Grossmann
Intendantur-Secretär des Schauspiels.



Original vom Atelier Zwickel in Wien.

Carl Rudolph
Obermaschinenmeister.



Original vom Photogr. Atelier C. Abel, Frankfurt a. M.

Max Walther
Theater-Decorationsmaler.

Personal-Verzeichniss.

OPER:

Oberste künstlerische Leitung: Intendant Paul Jensen, Comthur und Ritter pp.

I. Capellmeister: Herr Dr. Ludwig Rottenberg, Chordirector: Herr Anton Silha,
Solo-Repetitor: Herr Albert Mischel,
I. Capellmeister: Herr Carl Wolfram, Solo-Repetitor: Herr Dr. Ernst Zulauf.
Capellmeister: Herr Georg Pittrich,

Ober-Regisseur: Herr Christian Krähmer,

Regisseur: Herr Richard Korschén.

Darstellende Mitglieder:

Herr Alois Burgstaller, } I. Tenöre.
Herr Franz Bucar, }
Herr August Hunger, Tenor.
Herr Heinrich Hensel, lyrischer u. Spieltenor.
Herr Hermann Schramm, } Tenor-Buffos.
Herr Alfred Hauck, }
Herr Eduard Nawiasky, } I. Baritonisten.
Herr Dr. Rudolf Pröll, }
Herr Rudolf Brinkmann, } Baritonisten.
Herr Willy Buers, }
Herr Emil Reitz, } Bass-Bariton.
Herr Karl Kruthoffer, }
Herr Paul Greeff, } I. Bassisten.
Herr Otto Freiburg, }
Herr Ludwig Mantler, Bassist und Bass-Buffo.
Herr Georg Schwarz, kom. Gesangspartien.
Frau Pelagie Greeff-Andriessen, I. dramatische Sängerin.
Frau Anna Jäger, } I. jugendl.-dramat. Sängerinnen.
Frl. Elsa Schweitzer, }
Frl. Marie Bossenberger, I. Coloratursängerin.
Frau Hedwig Schacko, } jugendl. dramat. Sängerinnen und
Frau Beatrix Kernic, } Opernsoubretten.
Frl. Helene Hohenleithner, Opern- u. Operettensoubrette.
Frau Clara Weber, I. Altistin.
Frl. Clara Fesca, Altistin.
Frau Alma Wendorf, Mezzo-Sopran.
Frl. Emmy Albert, } Sopran.
Frl. Katharina Bögel, }

Das Orchester besteht aus 86 Musikern.

Das Chor besteht aus 67 Herren u. Damen sowie 6 Herren u. 12 Damen der Chorschule.

BALLET:

Herr Josef Gyurián, Balletmeister.

Frl. Amelie Bessoni, Prima-Ballerina, Frl. Margaretha Sedlmayr, } Solo-
Frl. Rosa Samsa, I. Solo-Tänzerin, Frl. Milli Reisinger, } Tänzerinnen
20 Tänzerinnen, 20 Eleven.

Personal-Verzeichniss.

SCHAUSPIEL:

Oberste künstlerische Leitung: Intendant Emil Claar, Ritter pp.

Herr Intendant Emil Claar führt die Oberregie.

Herr Wolfgang Quincke, Regisseur.

Darstellende Mitglieder:

Herr Alfred Auerbach
Herr Arthur Bauer,
Herr Max Bayrhammer,
Herr Edgar Bolz,
Herr Anton Däneborg,
Herr Wilhelm Diegelmann,
Herr Albert Desprèz,
Herr Otto Fricke,

Herr Clemens Grün,
Herr Prof. Karl Hermann,
Herr Eugen Kannengiesser,
Herr Arthur Meyer,
Herr Alexis Müller,
Herr Matthieu Pfeil,
Herr Max Reimann,
Herr Jani Szika.

Frau Emilie Albinus,
Frl. Charlotte Boch,
Frau Emilie Freund,
Frl. Käthe Hartmann,
Frl. Garda Irmen,

Frl. Thessa Klinkhammer,
Frl. Sophie König,
Frl. Helene Pollner,
Frl. Stephanie Salta,
Frl. Poldi Sangora,

Frl. Clara Sella,

Kinderrollen: Toni u. Kätha Kaufmann, Emma Neumeister.

pro Saison 1902/3

Neu engagirt:

Frl. Vilma Illing, vom Stadttheater in Breslau,

Frl. Marie Laue, vom Stadttheater in Leipzig,

Frl. Josefine Rottmann, vom Stadttheater in Cöln a/Rh.





Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Dr. Ludwig Rottenberg
I. Kapellmeister.



Original vom Phot. Atelier E. Blum, Frankfurt a. M.

Carl Wolfram
I. Kapellmeister.

Einrahmungen von Bildern, Photographie- und
Gemälderahmen, Spiegel, Staffeleien.

1. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Januar			
1 Mittwoch			
2 Donnerstag			
3 Freitag			
4 Samstag			

LOUIS LYPSTADT & CO.

Fabrik und Lager

russischer, türkischer u. ägyptischer Cigaretten u. Tabake

Frankfurt a. M.,

Schillerplatz 9 u. Kaiser Wilhelm-Passage.

Cöln a. Rh.,

Domhotel.

Filialen: Heidelberg, Würzburg und Darmstadt.

❖ ❖ **Spec. Loden**

Versandt-Geschäft

in echten wasserdichten

**Steyr, Tyroler Kameelhaar-
Damen-Loden**



Herren-, Damen- ❖ ❖

und

Livréschneiderei

billige Preise bei prima Verarbeitung
und Zuthaten.

Christ.Wilhelm Leux, Hoflieferant, Frankfurt a. M., Goethestr. 21.

2. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Januar			
5 Sonntag			
6 Montag			
7 Dienstag			
8 Mittwoch			
9 Donnerstag			
10 Freitag			
11 Samstag			

Ausschank der Export-Bierbrauerei von J. Hildebrand, Pfungstadt

Grosse Bockenheimerstrasse 29.

Vorzüglichen Mittagstisch zur Auswahl bei kleinen Preisen.

Diners à Mk. 1.—, im Abonnement 80 Pfg.

Reichhaltige Abendkarte. — Grosse Auswahl in Stammessen à 60 Pfg.

Nach dem Theater stets warme Küche.

Inhaber: **Casimir Rieke.**



Original von W. Höffert, Hofphotograph. Hamburg.

Georg Pittrich
Kapellmeister.



Original vom Phot. Atelier E. Blum, Frankfurt a. M.

Christian Krähmer
Ober-Regisseur der Oper.

ELSÄSSER TAVERNE Frankfurt a. M., Bibergasse 10
direkt neben dem Schauspielhaus.

Telephon 1780. **Restaurant I. Ranges** Telephon 1780.

* Prima französ. Küche. * Reichhaltige Tages- u. Abendkarte. * Reine Weine. *

Special-Ausschank der Brauerei **Gruber & Cie., Strassburg.**

On parle français. & English spoken.

3. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Januar			
12 Sonntag			
13 Montag			
14 Dienstag			
15 Mittwoch			
16 Donnerstag			
17 Freitag			
18 Samstag			

TH. SCHMID NACHF.

Inh. Franz Anton Hartmann

MÖBELFABRIK UND LAGER

11 Römerberg 11. * **Frankfurt a. M.** * Telephon 1470.

Complete Einrichtungen, sowie einzelne Stücke.

Vermiethung von ganzen Zimmereinrichtungen, einzelner Möbel sowie Tischen
und Stühlen für Gesellschaften.

Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

MAX HAASEN * (INH.: VICTOR MARX)

Windmühlstrasse No. 3.

Telephon No. 611.

Specialität in allen für die feinere Küche erforderlichen

Conserven und Delikatessen

Thee. ♦ Chocolate. ♦ Biscuits. ♦ Liqueure.

4. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Januar			
19 Sonntag			
20 Montag			
21 Dienstag			
22 Mittwoch			
23 Donnerstag			
24 Freitag			
25 Samstag			

Blühende Pflanzen und Palmen

Bouquets, Kränze und Blumen

Arrangements jeder Art empfiehlt billigst

Georg Boeck-Vogel

Blumenladen: **Altengasse 28** und **Eschersheimer Landstrasse 1.**

Telephon 2334. * Versandt nach Auswärts. * Telephon 2334.



Original vom Photogr. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

Richard Korschén
Regisseur der Oper und Operette.



Original von A. Mars, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Pelagie Greeff-Andriessen

Inhaberin der gold. Medaille mit der Krone für Kunst u. Wissenschaft.

❖ ❖ Vollständige Ausbildung ❖ ❖

für
Oper, Concert, Oratorium und Salon
für Herren und Damen

bei Frau Greeff-Andriessen
Myliusstrasse 44, I.

5. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Januar			
26 Sonntag			
27 Montag			
28 Dienstag			
29 Mittwoch			
30 Donnerstag			
31 Freitag			
Februar			
1 Samstag			

**Baby-Ausstattungen, -Geschenke,
-Bedarfsartikel.**

Für Damen: Fertige Wäsche, Unterröcke, Schürzen, Blousen.

Kinder-Kleider, -Mäntel, -Schürzen, -Wäsche.

LOUIS RAU,

Telephon 7798. ❖ Schillerstrasse 14. ❖ Telephon 7798.

Bei Haarausfall kaufen Sie sich **CUSCUTIN**
 Friseur Heinisch's
gesetzlich geschützt Brennessel-Wasser.

Es ist ein sicher wirkendes Präparat, um das Ausfallen der Haare zu beseitigen,
 ausserdem giebt es dem Haar einen schönen Glanz und wellige Form.

Preis 1 und 2 Mark. — Viele Dankschreiben.

Carl Heinisch, Friseur, Eschersheimer Landstr. 5,
 vis-à-vis dem Conservatorium.

6. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Februar			
2 Sonntag			
3 Montag			
4 Dienstag			
5 Mittwoch			
6 Donnerstag			
7 Freitag			
8 Samstag			

BAUER & C^{IE}.

Niedenau 24



Inhaber: **H. BAUM.**

Telefon 853

empfehlen sämtliche Sorten

Kohlen, Coaks und Holz

zu den billigsten Tagespreisen.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Paul Greff

Inhaber der gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft.



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Marie Bossenberger

Frankfurter Firmen-Schilder-Fabrik

Scharnhorststr. 17. Oskar Burkhardt, Frankfurt a. M. Telefon 8415.

SPECIAL-ATELIER FÜR FIRMENSCHILDER

aus Glas, Holz, Blech, Leinen etc.

Adler, Wappen, Medaillen, und Buchstaben
aus jedem Material.

7. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Februar			
9 Sonntag			
10 Montag			
11 Dienstag			
12 Mittwoch			
13 Donnerstag			
14 Freitag			
15 Samstag			

✻ **Carl Berckenbrinck** ✻

prakt. Zahnarzt

Gutleutstrasse 11, 1. Stock

Sprechstunden täglich von 8—12 Vormittags und 2—6 Nachmittags.

Wein-Restaurant JORDAN

Telephon 1039

Hochstrasse 50 (nächst dem Opernplatz)

Diners. — Soupers.

Weine nur erster Firmen.

Gesellschafts-Zimmer.

8. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Februar			
16 Sonntag			
17 Montag			
18 Dienstag			
19 Mittwoch			
20 Donnerstag			
21 Freitag			
22 Samstag			

Operngläser, Brillen, Pincenez, Barometer,
Reisszeuge,
Feldstecher

in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

H. WIERE, Opticus, Weissadlergasse No. 3.



Original vom Photogr. Atelier Th. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Eduard Dawiasky



Original von A. Marx, Hofphotograph, Frankfurt a. M.

Anna Jäger

ANTIKE MÖBEL

Grösste Auswahl

Schränke, Truhen, Commoden, Tische, Stühle, Sessel etc.
sehr preiswürdig und sorgfältig hergerichtet empfiehlt

MARTIN GROSS

14 Hanauer Landstrasse 14. △ △ △ △ △ △ Telephon 8465.

9. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Februar			
23 Sonntag			
24 Montag			
25 Dienstag			
26 Mittwoch			
27 Donnerstag			
28 Freitag			
märz			
1 Samstag			

Café Goethe-Eck

Goethestrasse 37

Neue Mainzerstr. 84

Vornehmes Familien-Café

empfehl nach dem Theater und Concerten seine kalten Platten

Fr. M. Franzen.

Neu eröffnet! **STADT ULM** Schäfergasse 9.

Echte Pilsener und Münchener Biere

J. J. Jung's Frankfurt a. M.

ff. Küche bis 12 Uhr Nachts. * Weine erster Firmen.

H. Hildmann.

10. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
märz			
2 Sonntag			
3 Montag			
4 Dienstag			
5 Mittwoch			
6 Donnerstag			
7 Freitag			
8 Samstag			

Wilh. Fischel

8 Bibergerasse 8, Café Neuf. ☎ Telephon 4156.

Beleuchtungs- u. Installations-Geschäft.

Billigste Preise und grosse Auswahl in

Salon-, Wohn- und Speisezimmer-Lustres, Ampeln, Lyren, Laternen etc. für Gas und elektr. Licht.

Aenderungen und Renovirungen. — Lustre-Transporte bei Umzügen.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Franz Bucar



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Elara Weber

RAAB & KNAPP

Markt 5. ♦ Haus zur goldenen Waage. ♦ Markt 5.
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in antiken eingelegten
und geschnitzten Schränken, Büffets, Uhren, Sessel,
Stühle, Stoffe, Stickereien, Porzellan- und Fayence-
teller und -Krüge etc.

II. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
märz			
9 Sonntag			
10 Montag			
11 Dienstag			
12 Mittwoch			
13 Donnerstag			
14 Freitag			
15 Samstag			

Ed. Lejeune

Gegründet 1825.
6

Schäfergasse 15.

Kohlen, Coke, Brenn- und Nutz-Holz.

==== Telephon 501. ====

✱ Telephon 7893 ✱ **F. J. Seeger** ✱ Rhönstrasse 31 ✱
Flaschenbier-Handlung

empfiehlt folgende Biere:

Echt engl. Stout, Pale Ale, Grätzer Gesundheits-Bier, Pilsner, Kulmbacher,
Münchener Export-Bier, sowie Köstritzer Schwarzbier u. div. Frankfurter Biere.

Haupt-Depot des Taunus-Mineral-Brunnen Grosskarben.

== Vertreter von POMRIL Perlender Aepfelsaft, vollkommen alkoholfrei. ==

Vorstehende Biere werden von den Aerzten aufs Wärmste empfohlen.

12. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
März			
16 Sonntag			
17 Montag			
18 Dienstag			
19 Mittwoch			
20 Donnerstag			
21 Freitag			
22 Samstag			

A. LEROI NACHF., FRANKFURT a. M.

Zeil 48, neben der Hauptpost.

Permanente sehenswerthe Ausstellung

ca. 35 Schlafzimmer aller Holz- und Stylarten

von 500 Mark an bis zum feinsten Genre.

Verlobten besonders empfohlen.



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Alois Burgstaller

Grossherzogl. Hess. Kammersänger.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Hedwig Schacko

Special - Behandlung

für: Geschlechts-, Haut-, Hals- und Blasenleiden, chron. Harnröhrenkrankheiten, Nervenschwäche etc. etc.

Schütze's Anstalt

Töngesgasse 33II.

gegr. 1883.

Töngesgasse 33II.

Täglich 11—1 und 3—6 Uhr, Mittwoch und Samstag bis 8 Uhr Abends.

Broschüre mit Danksagung 50 Pfg.

13. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
März			
23 Sonntag			
24 Montag			
25 Dienstag			
26 Mittwoch			
27 Donnerstag			
28 Freitag			
29 Samstag			

Ausschliesslich für Damen.

Institut für Licht-Heilverfahren.

System Prof. Dr. Finsen und Vibrations-Massage, Schwedische Heilgymnastik, Massage, Manicure, Schönheitspflege nach bewährtesten Systemen. Elektrische Bäder. Strenges Individualisiren.

== Das Institut steht unter ärztlicher Leitung. ==

Geöffnet von 9¹/₂ bis 6 Uhr.

Kaiser-Wilhelm-Passage

Clara Meyer.

Fritz Decker, Frankfurt a. M.

Kaiserstrasse 5 a, Entresol

Telephon 1a 7013 Herren-Schneiderei Telephon 1a 7013

empfiehlt sich zur Anfertigung

eleganter Herren-Garderoben

— Moderner Schnitt. — Englische Neuheiten. — Prompte Bedienung. — Mässige Preise. —

14. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
März 30 Sonntag			
31 Montag			
April 1 Dienstag			
2 Mittwoch			
3 Donnerstag			
4 Freitag			
5 Samstag			

„Friedrichshof“ Restaurant
ersten Ranges.

NEU ERÖFFNET!

Kaiserstrasse 67

Achtungsvoll

H. Reith,

früher „Zum Rodensteiner“ Heidelberg.



Original von A. Marx, Hofphotograph, Frankfurt a. M.

Dr. Rudolf Pröll



Original von Prof. E. Hanfstängel, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Elsa Schweitzer

F. C. STRUBBERG & Co.
Taschentücher für Damen und Herren.

Kaiserstrasse 6.

15. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
April 6 Sonntag			
7 Montag			
8 Dienstag			
9 Mittwoch			
10 Donnerstag			
11 Freitag			
12 Samstag			

Zum weissen Röss'l Wein-
Restaurant

27 Bethmannstrasse 27

(früher Theaterplatz)

Garantirt reine Weine nur erster Firmen. — Vorzügliche Küche.

W. Bausch Wwe.

Universal-Klapptisch

(D. Reichspatent angem.)

derselbe nimmt, wenn zusammengeklappt, nur einen Raum von 15 cm ein, findet überall Verwendung, wo es an Platz für einen stabilen Tisch fehlt und ist als Abstell-, Zeichen-, Zuschneide-, Küchen-, Pack-, Spiel- und Lesetisch zu verwenden. Preis je nach Grösse und Ausführung. Muster stehen zur gefl. Ansicht.

Ferner bringe meinen Schirmordner in empf. Erinnerung.

G. Beisinger, Möbelschreiner, Sandweg 104. Tel. 7091.

16. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
April			
13 Sonntag			
14 Montag			
15 Dienstag			
16 Mittwoch			
17 Donnerstag			
18 Freitag			
19 Samstag			

Tapisserie.

Sämmtliche Stickereien, wie: Fenster-Mäntel, Tischdecken, Büffetdecken u. s. w., auf Filz, Tuch und nordischem Stoff, in den neuesten apartesten Zeichnungen bei billigster Berechnung.

Point lace - Arbeiten mit Material, sowie für Stickerei eingerichtete Lederwaaren.

Kein Laden! Rosa Michels, Theobaldstrasse 24. Kein Laden!
nächst Eingang des Zool. Gartens.



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Ludwig Mantler



Original vom Photogr. Atelier E. Blum. Frankfurt a. M.

Helene Hohenleithner

Specialität:

Corsets.

EMIL BECK

5 Goethestrasse 5.

Telephon 2437.

17. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
April			
20 Sonntag			
21 Montag			
22 Dienstag			
23 Mittwoch			
24 Donnerstag			
25 Freitag			
26 Samstag			

GOETHEPLATZ **„KAISERHOF“** MITTE DER STADT

Restaurant I. Ranges mit allem Comfort der Neuzeit

Exquisite Küche, sorgfältig gepflegte Keller.

»» Diners à Mk. 1.70 und Mk. 2.70. ««

Spezial-Ausschank: Bürgerl. Brauhaus Pilsen.

Jedes Glas wird direkt vom Fass im Keller gezapft.

Besitzer: Ad. Stetzelmann.

Palmengarten
Zoologische
Theatergesell.



ACTIEN

kauft und verkauft

J. Neumann-Zunz, Bankgeschäft

Kaiserstrasse 16, Entres.

18. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
April			
27 Sonntag			
28 Montag			
29 Dienstag			
30 Mittwoch			
mai			
1 Donnerstag			
2 Freitag			
3 Samstag			

—> *Neu eröffnet!* <—

Zum Chocolate-Kaiser

Frankfurt a. M.,

Neue Zeil No. 63

im Hause des Herrn Dr. Jassoy (Löwenapotheke).



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Heinrich Hensel



Beatrice Kérnic

Bernhard Wiesengrund

Weinhandlung — Gegründet 1822.

7 Schöne Aussicht 7 empfiehlt sein grosser Lager von Telephone 1153.

Tisch-, Cabinet- und Stärkungs-Weinen

Cognac u. s. w.

unter Garantie für Reinheit bei preiswerter prompter Lieferung (auch einzelner Flaschen).
Preislisten auf gef. Verlangen.

19. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Mai			
4 Sonntag			
5 Montag			
6 Dienstag			
7 Mittwoch			
8 Donnerstag			
9 Freitag			
10 Samstag			

Pianoforte-Handlung und Leih-Anstalt

Gegründet 1865.

* Zeil 11, I. * **M. WOLFF** * Zeil 11, I. *

empfiehlt in reicher Auswahl

Pianos nur berühmter und bewährter Fabriken

von Mark 450.— an.

Umtausch. Theilzahlung. Langjähr. Garantie.

Thee. — Vanille. — Ceylon-Zimmt.

Nur reines Fabrikat.

CHOCOLADE — CACAO **Gebr. de Giorgi**

Fabrik gegründet 1778. — Telephon 334.

Bleidenstrasse 4
(am Liebfrauenweg)

FRANKFURT a. M.

Holzgraben 23
(an der Liebfrauenstr.)

Bonbonnieren. — Chocolate in Tassen.

20. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
mai			
11 Sonntag			
12 Montag			
13 Dienstag			
14 Mittwoch			
15 Donnerstag			
16 Freitag			
17 Samstag			

Bodega „Zur Stadt Athen“.

42 Kaiserstrasse 42.

Inh.: Jean Einmuth.

Familienrestaurant allerersten Ranges.

Täglich frische Austern. ♦ Vorzügliche Küche.



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Alfred Hauck



Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Clara Fesca

K. ODENHEIMER

Kaiserstrasse 5.

Ball-Toiletten, Abendmäntel, Blousen

in grösster Auswahl.

21. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
mai 18 Sonntag			
19 Montag			
20 Dienstag			
21 Mittwoch			
22 Donnerstag			
23 Freitag			
24 Samstag			

*** RESTAURANT TERMINUS *** **Telephon 5216.**

Bahnhofplatz 8 **Frankfurt a. M.** vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Feines Bier- u. Speise-Restaurant I. Ranges.

Pilsener und Münchener Biere. Anerkannt gute Küche.

Diner 12—3 Uhr von Mk. 1 an. — Souper von Mk. 1.50 an.

Inhaber: **Robert Kirschmann.**

BECKER & Cie.

Schillerstrasse 4, neben Café Bauer.

Fabrikniederlage der Schweizer Uhrmachergenossenschaft.

Uhrenfabrikation in Biel und Genf.

22. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Mai			
25 Sonntag			
26 Montag			
27 Dienstag			
28 Mittwoch			
29 Donnerstag			
30 Freitag			
31 Samstag			

HEINRICH KLIPPEL

Kaiserstr. 37. * **Frankfurt a. M.** * Kaiserstr. 37.

Lederwaaren, Holz-Galanterie-Artikel

Albums für Photographien, Poesie- und Ansichts-Karten, Papeterien

Originelle Nippsachen in Metall und Teracotta, Wandbilder.

Automobil (Modell 1902!) als Rauchservice, Anhängetaschen etc.

Grösste Auswahl! * Billigste Preise!



Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Hermann Schramm



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Alma Wendorf

Phot.-Artist. Atelier **THEOD. BÄNDER & Co.**

FRANKFURT a. M. Haus Allemanntia
Schillerplatz 4.

SPECIALITÄT: Vergrößerungen, Aquarelle.

Porträt auf Seide.

23. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juni			
1 Sonntag			
2 Montag			
3 Dienstag			
4 Mittwoch			
5 Donnerstag			
6 Freitag			
7 Samstag			

TRAURINGE



EIGENE FABRIKATION
IN JEDEM FEINGEHALT.

Gold- und Silber-Waaren.

Reparaturen schnell und billig.

HCH. SCHÄFER, Juwelier und Goldarbeiter

Seehofstrasse 13, a. d. Obermainbrücke.

Kein Laden.

Den verehrten Damen zeige hiermit ergebenst an, das ich am hiesigen Platze **2 Alte Rothhofstrasse 2** ein

Wiener Damen-Confections-Geschäft

betreibe und **Jaquettes, Paletots, Mäntel**, sowie **englische Costumes** nach dem **neuesten Wiener Schnitt** anfertige.

Durch langjährige Thätigkeit als Zuschneider in Häusern ersten Ranges (Firma **Hirsch & Co.**, **Cöln** und **Wagner & Schlötel**, **Frankfurt a. M.**) bin ich im Stande, alle Aufträge nach der neuesten Mode gewissenhaft und zur vollsten Zufriedenheit anzufertigen.

Ich bitte bei vorkommendem Bedarf gütigst mich mit Ihrem geschätzten Besuche beehren zu wollen.

HEINRICH NEUMANN, Wiener Damenschneider.

24. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juni 8 Sonntag			
9 Montag			
10 Dienstag			
11 Mittwoch			
12 Donnerstag			
13 Freitag			
14 Samstag			

RESTAURANT TANTOW

Kaiserstrasse 37. * Frankfurt a. M. * Kronprinzenstrasse 8.

Gemütliches altdeutsches Local.

Münchener und Frankfurter Biere.

Diners von 12—2 Uhr.

Reichhaltige Abendkarte.

Soupers von Mk. 1.20 an.

Uebnahme von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Rudolf Brinkmann



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Amalie Bessoni
Prima-Ballerina.

Heinrich Brach Nachf.

Inh. Philipp Kraemer.

Gegründet 1868.

Prämiirt 1881.

Möbel, Decorationen, Polsterwaaren, Spiegel

Teppiche, Vorhänge.

Empfehlenswerthe, erste Bezugsquelle für alle Möbelergänzungen.

Hauptzweig: complete Zimmer- u. Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen.

Reelle Preise.

Kleiner Hirschgraben 4

Mehrjährige Garantie.

25. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juni 15 Sonntag			
16 Montag			
17 Dienstag			
18 Mittwoch			
19 Donnerstag			
20 Freitag			
21 Samstag			

PAPIER-

Rossmarkt 10
(Germania Bau),

gegenüber dem
Englischen Hof.

KÜSTER

BOLS



HOLLÄNDISCHE LIQUEURE



Niederlage und Probierstube:

Schillerstrasse 12. neben Café Bauer.

Geöffnet bis Nachts 3 Uhr.

~~~~~ Inhaber: *Hugo Boettger.* ~~~~~

## 26. Wochen-Spielplan

| Datum            | Opernhaus | Schauspielhaus | Notizen |
|------------------|-----------|----------------|---------|
| <b>Juni</b>      |           |                |         |
| 22<br>Sonntag    |           |                |         |
| 23<br>Montag     |           |                |         |
| 24<br>Dienstag   |           |                |         |
| 25<br>Mittwoch   |           |                |         |
| 26<br>Donnerstag |           |                |         |
| 27<br>Freitag    |           |                |         |
| 28<br>Samstag    |           |                |         |

~~~~~  
Gerhard Geyer Söhne

* Hoflieferanten *



Wildpret und Geflügel

3 Goethestrasse 3.

Bezirksfernsprecher No. 181.





Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Otto Freiburg



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Rosa Samsa
I. Solotänzerin.

Färberei und chemische Waschanstalt

GEORG KLEIN

(Gegründet 1850)

Fabrik: Hainerweg 24.

FILIALEN:

Oederweg 28.

Goethestrasse 30.

Römerberg 9.

Baugraben 8.

27. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juni 29 Sonntag			
30 Montag			
Juli 1 Dienstag			
2 Mittwoch			
3 Donnerstag			
4 Freitag			
5 Samstag			

Blumen und Pflanzen.

FLEISCH-DAUM

Kaiserstrasse No. 49.

Telephon 13.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers
und Königs.

RESTAURANT FEHRMANN

Opernplatz 2a * „Zum Kaisergarten“ * Opernplatz 2a

Restaurant ersten Ranges.

Bekannt durch vorzüglich geführte Küche. — Mittagstisch von Mk. 1.20 an. — Soupers à Mk. 2.—. — Reichhaltige Abendkarte. — Spezialitäten in kalten und warmen Speisen. Pilsner, Münchner und Frankfurter Biere. Weine erster Firmen.

Die Lieferung ganzer Essen ausser dem Hause, sowie einzelne kalte und warme Platten werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

28. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juli			
6 Sonntag			
7 Montag			
8 Dienstag			
9 Mittwoch			
10 Donnerstag			
11 Freitag			
12 Samstag			

Café de l'Europe



Ecke Elbe- und
Kaiserstrasse No. 56.

SEHENSWÜRDIGKEIT FRANKFURTS.

RENDEZVOUS VON ALLEN FREMDEN.





Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Margaretha Sedlmayr



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

. Georg Schwarz

Herren-Hemden nach Maass

streng solide Qualitäten, vorzüglich sitzend.

Neuheiten in Pique-, Falten- und gestickten Brusteinsätzen,
reichhaltige Auswahl farbiger Hemdstoffe — Kragen und Manschetten.

Heinrich Ewald, Bleidenstrasse 4.

29. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juli 13 Sonntag			
14 Montag			
15 Dienstag			
16 Mittwoch			
17 Donnerstag			
18 Freitag			
19 Samstag			

UNDERWOOD

mit sichtbarer Schrift
ist unerreicht!

Schreibmaschine

MAX KELLER.

Frankfurt a. M.

Kaiserstr. 40.



Das Gummiwaarenhaus

ADOLF SIMON, Frankfurt a. M.

Liebfrauenstr.
No. 1

empfiehlt als besonders preiswerth:

GUMMI-Schuhe, Strümpfe, Schläuche, Bett-Einlagen, Hosenträger,
GUMMI-Strumpfbänder, Bälle, Puppen, Thiere,
GUMMI-Kämme, Wäsche, Schürzen.

30. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juli			
20 Sonntag			
21 Montag			
22 Dienstag			
23 Mittwoch			
24 Donnerstag			
25 Freitag			
26 Samstag			

CHOCOLAT

Schillerplatz 9
Telephon 8194.

MARQUIS.

Pariser Bonbonnières
grosse Auswahl.



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Milla Reisinger



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Emil Reitz

Unerreicht

in Preis, Qualität und Sitz sind
meine Herrenhemden nach Maass
zu Mk. 4.75.

R. Oehlschläger Nachf.

Inh. Max Schwarz
Catharinenpforte 5.

31. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Juli 27 Sonntag			
28 Montag			
29 Dienstag			
30 Mittwoch			
31 Donnerstag			
August 1 Freitag			
2 Samstag			

H. SPORLEDER

Uhren, Gold- und Silberwaaren, Tafelgeräte,
Bestecke etc.

Detail-Verkauf zu Original-Engros-Preisen.

Nr. 7 Liebfrauenstrasse Nr. 7, früher Breul.

EN GROS.

TELEPHON 4913.

EN DETAIL.

Möbel und Decorationen.

Gegründet 1747.

Specialität: Braut-Ausstattungen.

Schmidt-Rumpf Nachf.

Inh. Kesselstein & Schmid.

Ausstellungs-Räume: Neue Mainzerstrasse 74, Seitenbau.

Salons

Speisezimmer

Herrnzimmer

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Vorzimmer

32. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
August			
3 Sonntag			
4 Montag			
5 Dienstag			
6 Mittwoch			
7 Donnerstag			
8 Freitag			
9 Samstag			

ROECKL

HANDSCHUHE

ROSSMARKT 10.



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Wolfgang Quincke
Regisseur des Schauspiels.



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Arthur Bauer

Einrahmungen von Bildern

in jeder Stilart und bekannter solider Ausführung billigst.

WILH. MÜLLER * Glaserei * M. KUH

Schillerstrasse 28. Telephon 2639.

Verkauf von Stichen, Gravuren u. A.

33. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
August			
10 Sonntag			
11 Montag			
12 Dienstag			
13 Mittwoch			
14 Donnerstag			
15 Freitag			
16 Samstag			

Taschentücher nur beste Fabrikate.

Reichhaltigste Auswahl

in allen Grössen, weiss und mit farbigen Borden.

BETTY SCHNADIG * 11 Goethestrasse 11.
Telephon 2449.

Neuheiten in fein gestickten sowie Hohlraum-Taschentüchern.

Säumen und Sticken unter billigster Berechnung.

Monogramme, feinste Rahmenarbeit, von 25 Pfg. an.

J. C. BÖHLER

Dampf-Färberei und chemische Waschanstalt

320 Telephon 320

Schillerstrasse 15, Kaiserstrasse 6, Neue Zeil 51

empfiehlt sich im Färben, Waschen und Reinigen von Damen- und Herrengarderoben,
Möbeldekorationssst., Federn, Handschuhen, Spitzen etc. Pressen von Plüsch, Sammt,
Trauergegenstände in 4 Tagen.

Gefl. Aufträge für meinen Geschäftswagen werden durch die Post oder in meinen
Läden erbeten.

34. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
August			
17 Sonntag			
18 Montag			
19 Dienstag			
20 Mittwoch			
21 Donnerstag			
22 Freitag			
23 Samstag			



Charlotte Boch



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Mathieu Pfeil

Inh. der Kais. Russ. gr. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft a. Stanisl.-Bande.

35. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
August 24 Sonntag			
25 Montag			
26 Dienstag			
27 Mittwoch			
28 Donnerstag			
29 Freitag			
30 Samstag			

36. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
August 31 Sonntag			
September 1 Montag			
2 Dienstag			
3 Mittwoch			
4 Donnerstag			
5 Freitag			
6 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Karl Hermann

kgf. Professor, Lehrer am Hoch'schen Conservatorium.



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Jani Szika

37. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
September			
7 Sonntag			
8 Montag			
9 Dienstag			
10 Mittwoch			
11 Donnerstag			
12 Freitag			
13 Samstag			

38. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
September			
14 Sonntag			
15 Montag			
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag			
19 Freitag			
20 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Garda Irmen



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Alexis Müller

39. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
September 21 Sonntag			
22 Montag			
23 Dienstag			
24 Mittwoch			
25 Donnerstag			
26 Freitag			
27 Samstag			

Frankfurter Theaterschule

von

Thessa Klinkhammer

Telephon 4695

Oberweg 42

Telephon 4695

Vollständige Ausbildung für Damen und Herren.

Einstudierung und sachliche Unterstützung anlässlich von Privat-Vorstellungen,
Polterabenden und ähnlichen Festlichkeiten.

40. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
September			
28 Sonntag			
29 Montag			
30 Dienstag			
Oktober			
1 Mittwoch			
2 Donnerstag			
3 Freitag			
4 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Chessa Klinkhammer



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Wilhelm Diegelmann

41. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Oktober 5 Sonntag			
6 Montag			
7 Dienstag			
8 Mittwoch			
9 Donnerstag			
10 Freitag			
11 Samstag			

42. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Oktober			
12 Sonntag			
13 Montag			
14 Dienstag			
15 Mittwoch			
16 Donnerstag			
17 Freitag			
18 Samstag			



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Helene Pollner



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Otto Fricke

43. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Oktober 19 Sonntag			
20 Montag			
21 Dienstag			
22 Mittwoch			
23 Donnerstag			
24 Freitag			
25 Samstag			

44. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Oktober 26 Sonntag			
27 Montag			
28 Dienstag			
29 Mittwoch			
30 Donnerstag			
31 Freitag			
November 1 Samstag			



Original von W. Höffert, Hofphotograph. Hamburg.

Poldi Sangora

44. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Oktober 26 Sonntag			
27 Montag			
28 Dienstag			
29 Mittwoch			
30 Donnerstag			
31 Freitag			
November 1 Samstag			



Original von W. Höffert, Hofphotograph. Hamburg.

Poldi Sangora



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Max Bayrhammer

45. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
November			
2 Sonntag			
3 Montag			
4 Dienstag			
5 Mittwoch			
6 Donnerstag			
7 Freitag			
8 Samstag			

46. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
November 9 Sonntag			
10 Montag			
11 Dienstag			
12 Mittwoch			
13 Donnerstag			
14 Freitag			
15 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Emilie Freund



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Elara Sella

47. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
November			
16 Sonntag			
17 Montag			
18 Dienstag			
19 Mittwoch			
20 Donnerstag			
21 Freitag			
22 Samstag			

48. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
November			
23 Sonntag			
24 Montag			
25 Dienstag			
26 Mittwoch			
27 Donnerstag			
28 Freitag			
29 Samstag			



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Stefanie Salta



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Edgar Bolz

49. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
November 30 Sonntag			
Dezember 1 Montag			
2 Dienstag			
3 Mittwoch			
4 Donnerstag			
5 Freitag			
6 Samstag			

50. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Dezember 7 Sonntag			
8 Montag			
9 Dienstag			
10 Mittwoch			
11 Donnerstag			
12 Freitag			
13 Samstag			



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Sophie König



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Arthur Meyer

51. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Dezember			
14 Sonntag			
15 Montag			
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag			
19 Freitag			
20 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Arthur Meyer

51. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Dezember 14 Sonntag			
15 Montag			
16 Dienstag			
17 Mittwoch			
18 Donnerstag			
19 Freitag			
20 Samstag			

52. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Dezember 21 Sonntag			
22 Montag			
23 Dienstag			
24 Mittwoch			
25 Donnerstag			
26 Freitag			
27 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Clemens Grün

52. Wochen-Spielplan

Datum	Opernhaus	Schauspielhaus	Notizen
Dezember 21 Sonntag			
22 Montag			
23 Dienstag			
24 Mittwoch			
25 Donnerstag			
26 Freitag			
27 Samstag			



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Clemens Grün



Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Max Reimann

53. Wochen-Spielplan

[illegible]



Original von Kath. Culie, Hofphotographin. Frankfurt a. M.

Max Reimann

53. Wochen-Spielplan

[illegible]

(Gastspiele.)

Oper

Schauspiel



Original v. van Bosch, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Emilie Albinus



Original vom Photogr. Atelier Theod. Bänder & Co. Frankfurt a. M.

Anton Däneborg

PHOTOGRAPHIE BLUM

Kaiserstrasse 73

parterre im Laden.

Telephon 5397.



Vornehmstes Atelier am Platze.

Aufnahmen ununterbrochen

von morgens 9 bis abends 8 Uhr.







Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Käthe Hartmann



Frankfurt a. Main.

Kaiserstrasse 1.



Original von A. Marx, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Käthe Hartmann



Original vom Atelier J. B. Ciolina, Hofphotograph. Frankfurt a. M.

Albert Desprèz



Original vom Photogr. Atelier Erna (Inhaber W. Husenbeth). Frankfurt a. M.

Alfred Auerbach



Eugen Kannengiesser



Notizen.





Eugen Kannengiesser



Notizen.



Theater - Preise.

Einzel-Preise incl. Billetsteuer.

Opernhaus	Grosse Preise	Gewöhl. Preise	Kleine Preise	Ermäss. Preise
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Prosceniumsloge, Parquet	8.—	7.80	7.50	3.—
Prosceniumsloge, Balkon	8.—	7.80	7.50	3.—
Prosceniumsloge, 1. Rang	5.50	4.80	4.—	2.50
Balkon, Fremdenloge . .	7.—	6.50	6.—	3.—
Balkonloge	7.—	6.50	6.—	2.50
Parquetloge	7.—	6.50	6.—	2.50
Parquetplatz, 1.-6. Reihe	5.50	5.—	4.—	2.50
Parquetplatz, 7.-13. Reihe	4.80	4.30	3.—	2.—
1. Rang, Fremdenloge . .	5.—	4.—	3.50	2.50
1. Rang, Mittelloge . . .	4.50	3.50	3.—	2.—
1. Rang, Seitenloge . . .	3.50	3.—	2.50	1.50
2. Rang, Mittelplatz . . .	2.80	2.20	2.20	1.40
2. Rang, Seitenplatz . . .	2.40	1.80	1.70	1.20
2. Rang, Rückplatz . . .	2.—	1.50	1.30	1.—
Num. Parterre, 1.-4. Reihe	3.—	2.30	2.20	1.50
Num. Parterre, 5.-10. Reihe	2.50	1.80	1.70	1.40
Stehparterre	1.70	1.30	1.10	1.—
Mittellgalerie	1.30	1.10	1.10	0.70
Seitengalerie	1.—	0.80	0.80	0.60
Stehgalerie	0.70	0.60	0.60	0.40

Schauspielhaus	Grosse Preise	Gewöhl. Preise	Kleine Preise	Ermäss. Preise
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Prosceniumsloge, 1. Rang	7.50	6.80	5.80	2.80
Fremdenloge, 1. Rang . .	7.50	6.80	5.80	2.80
Parterrelogen	6.—	5.30	3.30	2.50
1. Rang-Loge	6.—	5.30	3.30	2.50
Prosceniumsloge im 2. Rang	6.—	5.30	4.30	2.50
Fremdenloge im 2. Rang	6.—	5.30	4.30	2.50
Mittelloge im 2. Rang . .	4.50	3.50	2.50	2.20
Seitenloge im 2. Rang . .	4.—	2.50	2.—	2.—
Parquet-u. Orchesterplätze	4.50	3.80	2.80	2.20
Numerirtes Parterre . . .	2.80	2.20	1.70	1.50
Steh-Parterre	2.—	1.40	1.—	0.90
Numerirte Galerie	1.40	1.—	0.80	0.70
Seiten-Galerie	1.—	0.80	0.60	0.50

Theaterbillet-Verkaufsstellen:

Firma Lina Schott, Theaterplatz 10. Universal-Reisebureau, Kaiserplatz 17 u. Uhrthürmchen am Bockenheimer Thor. Wilhelm Fuchs, Zeil 9.
Für Mitglieder des Kaufm. Vereins: Langestr. 26.

Bestellkarten: Beim Bestellen von Billets sind nur Karten nach vorgeschriebener Form zu gebrauchen. Die Bestellkarten sind **am Tage vor der betr. Vorstellung** in den Briefkasten des **Schauspielhauses** vor 12 Uhr Mittags und in den des **Opernhauses** vor 1 Uhr Nachmittags zu legen. Die Eintrittskarten für die von Seiten der Kasse eingeschriebenen Plätze sind **am Tage der Vorstellung von 10—11 Uhr Vormittags** in Empfang zu nehmen.

Abonnements-Preise

für 1 Tag in der Woche incl. Billetsteuer.

Opernhaus.

1 Platz Parquet- od. Balkon-Prosc.-Loge	Mk. 376.—
1 „ „ -Loge	258.50
1 „ I. Rang, Prosceniums-Loge	180.—
1 „ „ Fremden-Loge	150.—
1 „ „ Mittel-Loge	110.—
1 „ „ Seiten-Loge	100.—
1 „ im Parquet, 1. bis 6. Reihe	165.—
1 „ „ 7. bis 13. Reihe	130.—
1 „ Parterre, 1. bis 4. Reihe	90.—
1 „ „ 5. bis 10. Reihe	80.—
1 „ Stehparterre	40.—
1 „ II. Rang, Mitte	74.—
1 „ „ Seite	60.—
1 „ „ Rückseite	45.—
1 „ Mittellgalerie	35.—

1 Platz Seitengalerie	Mk. 26 —
1 „ Stehgalerie	20.—

Die 188 Abonnements-Spieltage sind:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Schauspielhaus.

1 Platz im Part.-Loge od. I. Rang-Loge	Mk. 172.55
1 „ „ II. Rang Proscen.-Loge	172.85
1 „ „ II. Rang Mittel-Loge	120.35
1 „ „ II. Rang Seiten-Loge	92.10
1 „ „ Sperrsitz	120.10
1 „ Parterre	69.40

Die Abonnements-Spieltage sind:
im Abonnement A. Mont., Dienst. u. Freit. 141 mal.
„ „ B. Mittwoch u. Samstag 94 mal.
„ „ C. Sonntag 47 mal.

